

An der Medizinischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ist in der Klinik für Neurochirurgie (Direktor: Univ.-Prof. Dr. Daniel Hänggi) eine

### **W2-Professur für Pädiatrische Neurochirurgie**

unbefristet (auf Lebenszeit) zu besetzen.

Die Klinik für Neurochirurgie am Universitätsklinikum Düsseldorf behandelt in einem Team verantwortungsvoller Expertinnen und Experten unter Einsatz modernster Techniken das gesamte Spektrum der Neurochirurgie mit national und international höchster Reputation.

Ein hervorragendes klinisches und wissenschaftliches Umfeld in der interdisziplinären Behandlung von pädiatrischen Patientinnen und Patienten bietet eine exzellente Grundlage und Infrastruktur für die Gründung einer akademischen pädiatrischen Neurochirurgie.

Wir suchen Persönlichkeiten mit einem international sichtbaren Forschungsprofil in der pädiatrischen Neurochirurgie mit besonderem Schwerpunkt in der pädiatrischen Neuroonkologie, die durch entsprechende Publikationen und Erfolge in der kompetitiven Einwerbung von Drittmitteln ausgewiesen sind. Der klinische Schwerpunkt der Professur liegt in der Fortentwicklung des gesamten operativen Spektrums der modernen pädiatrischen Neurochirurgie, insbesondere in den Bereichen der pädiatrischen Neuroonkologie, der operativen Versorgung innerhalb der Neonatologie, der chirurgischen Therapie von kraniofazialen Missbildungen sowie der pädiatrischen Wirbelsäulenchirurgie. Persönlichkeiten müssen daher über eine herausragende klinische Qualifikation mit langjähriger klinischer Erfahrung und hoher operativer Expertise im gesamten Spektrum der pädiatrischen Neurochirurgie verfügen.

Bewerbungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Humanmedizin, die Promotion, die Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen sowie die Facharztanerkennung für Neurochirurgie.

Im Rahmen der Professur sind Aufgaben in der Krankenversorgung vorgesehen. Die Professur ist mit der Übernahme der Funktion eines Oberarztes/einer Oberärztin in der Klinik für Neurochirurgie verbunden.

Eine Zusammenarbeit mit den Forschungsverbänden der Medizinischen Fakultät und der Universität (Sonderforschungsbereich 1116 „Master Switches bei kardialer Ischämie“; Sonderforschungsbereich 1208 „Identität und Dynamik von Membransystemen – von Molekülen bis zu zellulären Funktionen“; Sonderforschungsbereich Transregio 259 „Aortenerkrankungen“; Manchoth- Graduiertenschule „Moleküle der Infektion“, Manchoth – Forschungsgruppe „Entscheidungsfindung mit Hilfe von Methoden der Künstlichen Intelligenz“, Düsseldorf School of Oncology (DSO); Internationales Graduiertenkolleg IRTG 1902 „Intra- and Interorgan Communication of the Cardiovascular System“; Graduiertenkolleg 2576 „vivid – In vivo Untersuchungen der frühen Entstehung des Typ 2-Diabetes“, Graduiertenkolleg 2578 "Einfluss von Genotoxinen auf die Differenzierungseffizienz muriner und humaner Stamm- und Progenitorzellen sowie die Funktionalität von daraus abgeleiteten differenzierten Zelltypen"; Graduiertenschule „iBrain – Interdisciplinary Graduate School for Brain Research and Translational Neuroscience“; Centrum für Integrierte Onkologie (CIO-ABCD); Deutsches Konsortium für translationale Krebsforschung (DKTK)) sowie eine Beteiligung an kooperativen Projekten mit dem Leibniz-Institut für umweltmedizinische Forschung (IUF), dem Deutschen Diabetes Zentrum Düsseldorf (DDZ) und dem Forschungszentrum Jülich wird erwartet.

Darüber hinaus sind umfangreiche Erfahrungen im Management von klinischen und wissenschaftlichen Organisationseinheiten sowie in der Personalführung erforderlich.

Die Universität wird Professorinnen und Professoren, die auch in der Krankenversorgung tätig sind, in der Regel in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis beschäftigen. Ausnahmen sind möglich, wenn der oder die zu Berufende schon eine Professur in einem Beamtenverhältnis auf Lebenszeit (W 2 / W 3, C 3 / C4) wahrgenommen hat. Die Universität bzw. das Universitätsklinikum werden kein Liquidationsrecht einräumen. Die der Professur zugeordneten Aufgaben in der Krankenversorgung am Universitätsklinikum werden gesondert geregelt; es wird eine leistungsgerechte Vergütung gewährt.

Einstellungsvoraussetzungen sind neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen gem. § 36 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen insbesondere pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Heinrich-Heine-Universität vertritt das Prinzip der „Exzellenz durch Vielfalt“.

Sie hat die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet und erfolgreich am Audit „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbandes teilgenommen. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und hat sich zum Ziel gesetzt, die Vielfalt ihrer Mitarbeiter\*innen zu fördern.

Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX ist erwünscht.

An der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf werden Stellenbesetzungen grundsätzlich auch in Teilzeit vorgenommen, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf verfügt über einen Dual Career Service und ist Mitglied im Dual Career Netzwerk Rheinland. Nähere Informationen unter [www.dualcareer-rheinland.de](http://www.dualcareer-rheinland.de).

Als Ansprechpartner steht Ihnen der Dekan der Medizinischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Herr Prof. Dr. med. Nikolaj Klöcker (E-Mailadresse: [berufungsverfahren@med.uni-duesseldorf.de](mailto:berufungsverfahren@med.uni-duesseldorf.de)) zur Verfügung.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung mit den notwendigen Unterlagen sowie einem kurz gefassten Forschungs- und Lehrkonzept in digitaler Form ausschließlich über das Online-Portal der Medizinischen Fakultät (<https://berufungsportal.uniklinik-duesseldorf.de/openProcedureList.do>) ein. Bewerbungsschluss ist der 29.12.2021.